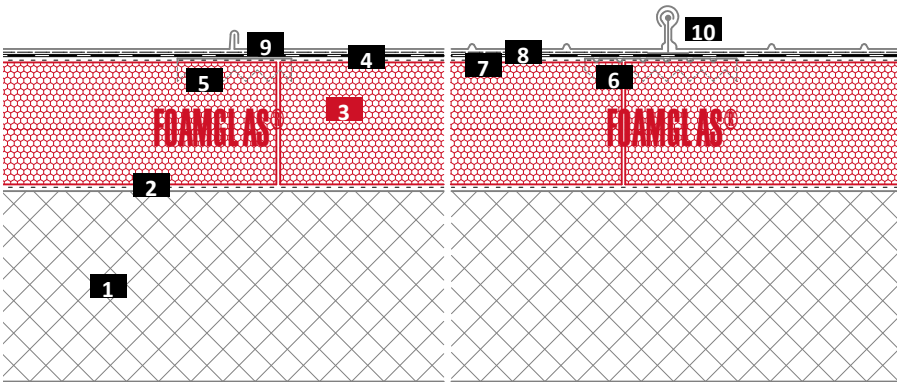
Kompaktdach mit Falzblech- / Profilblecheindeckung auf Stahlbeton

FOAMGLAS® mit Heißbitumen und Krallenplatten

Systemschnitt

System 4.6.1



1 Betondecke
2 Voranstrich
3 FOAMGLAS® verlegt mit Heißbitumen
4 Deckabstrich mit Heißbitumen
5 Krallenplatte PC® SP 150 / 150
6 Krallenplatte PC® SP 200 / 200
7 Bituminöse Abdichtung
8 Trennlage
9 Falzblech
10 Profilblech

FOAMGLAS® Produkteigenschaften

Wasserdicht – Schädlingssicher – Druckfest – Nichtbrennbar – Dampfdicht – Maßbeständig – Säurebeständig – Leicht zu bearbeiten – Ökologisch

Vorteile des FOAMGLAS® Systems

- **Qualität :** System aus hochwertigen Materialien. Qualitätssicherung durch systematische Baustellen kontrollen und professionelle Beratung.
- **Wirtschaftlichkeit :** Maximaler Werterhalt und minimale Unterhaltskosten durch hohe Lebensdauer.
- **Nachhaltigkeit :** Optimaler Wärme- und Feuchtigkeitsschutz über Generationen.
- **Sicherheit :** Kompakt verklebtes Dachsystem verhindert großflächige Schäden und Sanierungen. Keine Durchdringungen durch mechanische Befestigungen. Risiko von Luftleck kondensat entfällt.
- **Funktionalität :** Wärmedämmung und Dampfsperre in einer Funktionsschicht. Flexible und einfache Gefällegebung durch werkseitig vorkonfektionierte Gefälleplatten.

Hinweise für den Planer

Zur Anwendung kommen im Normalfall:
FOAMGLAS® T4+, S3, F (60 x 45 cm),
FOAMGLAS® TAPERED T4+, S3, F (60 x 45 cm).

- Dämmstärke entsprechend gesetzlichen und objektspezifischen U-Wert-Anforde -rungen. Bitte beachten Sie auch unser Produktprofil. Daraus sind sämtliche FOAMGLAS®-Produkte, deren Einsatzbereiche und Kennwerte ersichtlich.
- Geltende Normen und Richtlinien zur fachgerechten Ausführung sind zu beachten.

Detailvorschläge und Ausschreibungstexte auf Anfrage. Für weitere Lösungsansätze stehen Ihnen unsere Fachberater gerne zur Verfügung. **Stand : 01/03/2021.**
Wir behalten uns ausdrücklich vor, jederzeit die technischen Spezifikationen zu ändern. Die jeweils gültigen, aktuellen Werte finden Sie auf unserer Homepage unter:
www.foamglas.ch > Deutsch > Downloads > Prospekte > Produktprofil

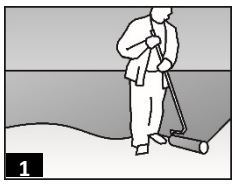
Kompaktdach mit Falzblech- / Profilblecheindeckung auf Stahlbeton

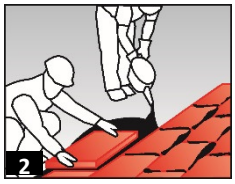
FOAMGLAS® mit Heißbitumen und Krallenplatten

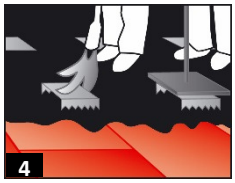
System 4.6.1

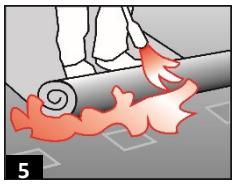
Verlegeanweisung

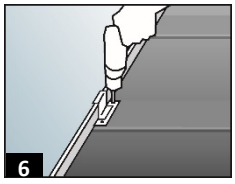
- Bituminöser Voranstrich mittels Rolle (evtl. Sprühgerät) auf die gereinigte und trockene Betonoberfläche auftragen, Verbrauch ~ 0.3 l/m2. (1)
- FOAMGLAS® Platten vollflächig mit gefüllten und versetzten Fugen im Gießverfahren mit Heißbitumen verlegen, Verbrauch ~ 5.0 – 7.0 kg/m2 , je nach Dämmstärke: heißbitumen ausgießen. Die FOAMGLAS® Platten mit einer Kurz- und Langseite in ausgegossenes Heißbitumen eintauchen und an die bereits verlegten Platten andrücken. Neben Plattenreihen ausgeflossenes Heißbitumen mit der zu verlegenden Folgeplatte abstreifen, um Unebenheiten zu vermeiden. (2)
- Deckabstrich mit Heißbitumen, Verbrauch ~ 2.0 kg/m2. Heißbitumen ausgießen und mit dem Gummischieber auf der FOAMGLAS® Oberfläche verteilen. (3)
- Einmessen und Platzieren der Krallenplatten PC® SP 150 / 150, Format 15 x 15 cm bei Falzblecheindeckungen oder PC® SP 200 / 200, Format 20 x 20 cm bei Ausführungen mit Profilblech. Anzahl und Platzierung abhängig von systemspezifischen Anforderungen und Windlasten. Einpressen und Verkleben der Krallenplatten durch gleichzeitiges Erhitzen der darunterliegenden Bitumenschicht. (4)
- Einlagige, bituminöse Abdichtung mit Polyestereinlage vollflächig aufflämmen. Stöße stumpf gestoßen, abgeflämmt und verspachtelt. (5)
- Trennlage gemäß Angaben des Blechlieferanten und akustischen Anforderungen verlegen.
- Montieren des gewünschten Falz- oder Profilblechs. Die Befestigung der Haften erfolgt mittels geeigneter Selbstbohrschrauben in die Krallenplatten. (6)











Hinweise für den Verleger

- Beschaffenheit und Toleranzen des Untergrundes müssen den geltenden Normen und Richtlinien entsprechen.
- Untergrund und Umgebungstemperatur nicht unter + 5 °C.
- Ein Beschädigungsrisiko durch Drittfirmen muss vor allem während der Bauphase durch entsprechende Maßnahmen ausgeschlossen werden.
- Empfindliche Fremdbauteile müssen gegen Heißbitumenspritzer und Hitzeeinwirkung geschützt werden.
- Nutzen Sie die Gratis-Dienstleistung unserer Anwendungstechniker. Sie stehen Ihnen gerne zur Seite und helfen Ihnen vor Ort weiter.

Pittsburgh Corning
(Schweiz) AG
Schöngrund 26
CH-6343 Rotkreuz
Tel. 041 798 07 07
Fax 041 798 07 97

Die technischen Richtlinien zur Anwendung und Verlegung von FOAMGLAS® beruhen auf den bisherigen Erfahrungen und dem derzeitigen Stand der Technik. Sie sind nicht einzelfallbezogen. Der Anwender und der Verleger haben daher die Eignung des Materials für den beabsichtigten Zweck im Einzelfall unabhängig von diesem technischen Merkblatt sorgfältig und vollständig zu prüfen sowie anschliessend die Anwendung und Verlegung selbstständig nach dem Stand der Technik vorzunehmen. Wir übernehmen daher auch keine Haftung für die Vollständigkeit, Richtigkeit und Eignung sowohl des Produktes an sich als auch der technischen Richt -linien zur Anwendung und Verlegung des Produktes. Unsere Haftung und Verantwortlichkeit richten sich im Übrigen ausschliesslich nach unseren allgemeinen Geschäftsbedingungen und werden weder durch die Aussage dieses technischen Merkblatts noch durch die Beratung seitens unseres technischen Aussendienstes erweitert.